



Vorankündigung Fachkonferenz Effekte öffentlich geförderter beruflicher Weiterbildung

- unterschiedliche Nutzenerwartungen – mehrperspektivische Betrachtungsweisen –

Abschlusskonferenz des europäischen Forschungsprojektes ‚Effekte von nationalen Förderprogrammen der beruflichen Weiterbildung für Unternehmen und Beschäftigte im deutschsprachigen Raum‘

25. Februar 2013 von 10.00 – 17.00 Uhr Berlin

Seit Mitte der 90er Jahre sind verstärkt Bemühungen auf nationaler und europäischer Ebene zu beobachten, durch gezielte und erhöhte Investitionen in die Weiterbildung der Unternehmen und der Beschäftigten die nationale und europäische Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu erhöhen. Doch welche Wirkungen und Effekte erzielen diese Programme? Profitieren die gewünschten Berufsgruppen und Betriebsgrößen tatsächlich im erwarteten Maße? Welche Wirkungen und Effekte lassen sich aufzeigen? Wie können die intendierten und gerade auch die nicht-intendierten Effekte der Förderprogramme auf die Weiterbildungsaktivität mit Hilfe empirischer Studien transparent gemacht werden, damit man die Wirkungen der Programme nicht nur auf Basis eines engen Verständnisses von Effekten diskutiert und beurteilt werden?

Hier setzt das Verbundprojekt ‚Effekte‘ an. Durch eine international angelegte kriteriengestützte Analyse von Effekten verschiedener Förderprogramme – in Deutschland am Beispiel des Bildungsscheck NRW und Bildungsscheck Brandenburg - sollen Erkenntnisse über die Wirkungen auf Beschäftigte und Betriebe generiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass die internationale Dimension in der Weiterbildungsforschung dabei von hoher Bedeutung ist, da u.a. auch die Entwicklung der Förderprogramme mittlerweile im engen internationalen Austausch erfolgt. Deshalb ist es von zentralem Interesse, die Erfahrungen und Erkenntnisse der einbezogenen europäischen Partner aus der Schweiz, aus Österreich und Italien/Südtirol zu nutzen und Schlussfolgerungen und Anregungen für Deutschland auf eine breite Basis zu stellen.

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit legt das Projektkonsortium seine Ergebnisse vor. Im Zentrum der Abschlusskonferenz des Effekte-Projektes stehen die empirischen Ergebnisse von überwiegend qualitativen Forschungen um den Nutzen und die Wirkungen gutscheinbeförderter Weiterbildung für Beschäftigte und Betriebe und die gewonnenen Erkenntnisse. Eingebettet werden die Forschungsergebnisse in eine Übersicht über die im internationalen Feld vorgefundenen Modelle der nachfrageorientierten Weiterbildungsförderung. Diskutieren möchten wir mit unseren Gästen über Ableitungen für die Förderpolitik und die Weiterbildungsforschung.

Unsere Teilnehmerzahl begrenzen wir auf 80 Personen und laden ausschließlich persönlich ein. Für unsere Planung wäre es hilfreich, wenn Sie uns bis zum **30 September 2012** mitteilen würden, ob Sie Interesse an der Teilnahme haben. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie ca 2 Wochen vor der Konferenz.

Rosemarie Klein
Mail: klein@bbbklein.de
Tel.: 0231-58 96 91 - 10

Prof. Dr. Bernd Käpplinger
Mail: bernd.kaepplinger@rz.hu-berlin.de
Tel.: 030-2093-4136

GEFÖRDERT VOM